

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

37/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 21. September 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	4 900 - 5 150	⇒	⇒ 5 025
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 900 - 5 150)		(5 025)
Tendenz: unverändert				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	3 680 - 3 950	↘	↘ 3 815
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 680 - 4 000)		(3 840)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 460 - 3 500	↗	↗ 3 480
Sprühware, lose		(3 430 - 3 480)		(3 455)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 200 - 1 320	↘	↘ 1 260
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 180 - 1 360)		(1 270)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	950 - 980	↗	↗ 965
Sprühware, lose		(920 - 960)		(940)
Tendenz: leicht fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 28. September 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 31, 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	5 151,00	5,15	3 231,25	3,23
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 302,50)	(5,30)	(3 232,50)	(3,23)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	3 839,00	3,84	2 517,50	2,52
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 025,00)	(4,03)	(2 521,25)	(2,52)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	3 496,00	3,50	2 433,75	2,43
Sprühware, lose		(3 670,00)	(3,67)	(2 410,00)	(2,41)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 324,00	1,32	1 052,50	1,05
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 345,00)	(1,35)	(1 102,50)	(1,10)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	916,00	0,92	920,00	0,92
Sprühware, lose		(906,25)	(0,91)	(940,00)	(0,94)

In Deutschland war der saisonale Rückgang der Milchlieferung zuletzt unterbrochen. In der 36. Woche erfassten die deutschen Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,1 % mehr Milch als in der Vorwoche. Die Anlieferung war damit um 0,7 % höher als in der Vorjahreswoche. Unverändert niedrig sind dem Vernehmen nach aber die Inhaltsstoffe in der angelieferten Milch. In Frankreich war die Milchlieferung zuletzt um 0,7 % niedriger als in der Vorjahreswoche.

Die Märkte für flüssigen Rohstoff bieten weiterhin gute Verwertungsalternativen für die Molkereien, auch wenn die Preise für Magermilchkonzentrat in der vergangenen Woche leicht nachgegeben haben. Industrierahm wird weiter zu festen Preisen gehandelt und gut nachgefragt.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver stellt sich aktuell für die Jahreszeit vergleichsweise ruhig und außerdem etwas uneinheitlich dar. Die Nachfrage nach Magermilchpulver in Lebensmittelqualität ist innerhalb der EU zurückhaltend. Dies dürfte den hohen Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Nachfrage nach Fertigerzeugnissen im Umfeld von hohen Inflationsraten geschuldet sein. Auch die Energiekrise belastet weiter die Aussichten für die nähere Zukunft und führt zu einem zurückhaltenden Angebotsverhalten der Hersteller, da die Kalkulation der Produktionskosten erschwert ist. Die bestehenden Kontrakte werden weiter abgewickelt, wobei die Abrufe je nach Kunde etwas unterschiedlich sind. Überwiegend erfolgen sie normal. Hier und da kommt es aber zu leichten Verzögerungen. Vereinzelt gehen aber auch Anfragen für Zusatzmengen ein. Für spätere Termine ist man weiter im Gespräch. Das Kaufverhalten bleibt bislang aber abwartend. Von den Exportmärkten kommen derzeit nur wenig Impulse. Die Nachfrage aus asiatischen Ländern ist weiterhin überwiegend zurückhaltend. Gleichzeitig sind Offerten von Wettbewerbern aus anderen Regionen der Welt vorhanden. Die Verfügbarkeit hat sich in den letzten Wochen verbessert. Die Preise für Lebensmittelware sind weiterhin uneinheitlich, wobei die Durchsetzung von Forderungen am oberen Ende der Preisspanne schwieriger geworden ist. Futtermittelware trifft auf eine ruhige Nachfrage.

Bei Vollmilchpulver ist eine ruhige Marktlage zu beobachten. Deutschland bewegt sich in Europa am oberen Ende der preislichen Bandbreite. Gewisse Absatzmöglichkeiten innerhalb Europas sind vorhanden, während sich im Export bei der aktuellen Preisstellung kaum Chancen bieten. Die Preise bewegen sich weiter in der Spanne der Vorwochen.

Der Markt für Molkenpulver ist indessen von Stabilität gekennzeichnet. Futtermittelware wird kontinuierlich nachgefragt und tendiert etwas fester. Lebensmittelware ist weiterhin uneinheitlich, aber stabil.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060799721
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 555 76 96 49
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de